

Öjbro Vantfabrik

Die Geschichte zum Muster

Dalarna

Öjbro Vantfabrik

Dalarna wird zum ersten Mal in der Sverris saga aus dem 12. Jahrhundert erwähnt, in der dieser Teil Schwedens Järnbärarland („Eisen tragendes Land“) genannt und als heidnisch beschrieben wird. Der südliche Teil der Provinz und das dazu gehörende Gebiet Bergslagen wurden früh industrialisiert. Die restliche Provinz war lange ein Siedlergebiet, besonders in der Nähe des Sees Siljan und des Flusses Dalälven.



Das Bergwerk „Falu Gruva“ in Falun ist eins der ältesten Bergwerke Schwedens. Die Arbeit im Bergwerk war gefährlich und anstrengend, doch bereits im 17. Jahrhundert erhielt man ein angemessenes Gehalt und hatte geregelte Arbeitszeiten. Man hatte bereits umfassendes technisches Wissen und die besten Ingenieure Europas arbeiteten damit, die Produktion effizienter zu machen. Während des 17. Jahrhunderts war Falu Gruva Schwedens größter und modernster Arbeitsplatz und produzierte 70 Prozent des Kupfers in Europa. Falu Gruva wurde auch die Schatzkammer Schwedens genannt und die Entwicklung beeinflusste Schweden und Europa wirtschaftlich, sozial und politisch.

Die Designerin Åse Öjbro, Gründerin der Öjbro Vantfabrik, hat tragbare Kunst geschaffen, deren Ausgangspunkt unsere Fäustlinge waren. Åse arbeitete auch als Künstlerin und malte viele Jahre lang Gemälde, bevor sie beschloss, Wolle als Ausdrucksform zu wählen. Åse hat das Muster „Dala“ mit einem Dalapferd umgeben von einem Kurbitsmuster auf der Oberseite des Fäustlings entworfen. Ganz oben hat Åse „Dalmasar“ und „Dalkullor“, wie sich die Einwohner Dalarnas nennen, dargestellt. Das Bündchen ist zweifarbig.

Als Kind war ich häufig in Dalarna. Ich werde das beeindruckende Bergwerk in Falun nie vergessen. Es war ein tolles Erlebnis, die Geschichte Faluns und deren Bedeutung für Schwedens Wohlstand zu hören. Heute ist das Bergwerk stillgelegt und Weltkulturerbe. Dalarna ist von großer Bedeutung für das Kulturerbe Schwedens. Für mich ist es die Seele Schwedens mit den roten Häusern, allen Theateraufführungen und dem schwedischen Knäckebröd. Außerdem ist die Natur um den Siljan fantastisch. Dalarna ist schlicht und ergreifend Balsam für die Seele. „Mein Ziel war es, das schwedischste aller Symbole mit meiner Interpretation unseres geliebten Dalapferds zu ehren und meine Interpretation trägt das Dalapferd mitten auf dem Fäustling.“



Seit wann im Norden bereits Fäustlinge gestrickt werden, weiß man nicht, aber es gibt bewahrte Teile von Fäustlingen, die aus dem 13. Jahrhundert stammen.

*Dieser Fäustling wurde vom wunderbaren schwedischen Dalapferd inspiriert. Das Pferd ist ein typisch schwedisches Symbol, das wir in bunten traditionellen Farben und Mustern gestaltet haben.

Die Öjbro Vantfabrik hat es sich zur Aufgabe gemacht, unsere verschiedenen Stricktraditionen zu erhalten.